

## Aufbau & Gliederung wissenschaftlicher Texte

Für wissenschaftliche Texte gilt **generell**:

- Befund und Bewertung trennen!!
- Stil: neutral, sachlich
- zentrale Begriffe definieren
- jede Aussage belegen (mit Quellen etc.)
- Gegenargumente und widersprechende Befunde erwähnen
- am besten: ein wissenschaftlicher Beitrag konzentriert sich auf 1 Idee

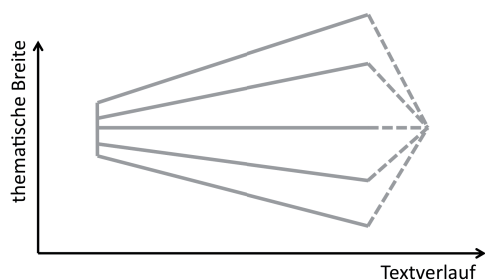
### Wissenschaftlicher Beitrag (i.e.S.) vs. professioneller Bericht (Projektbericht)

Der wissenschaftliche Beitrag schließt eine **Lücke** im Stand der bisherigen Forschung. Der professionelle Bericht orientiert sich am **Auftrag**: der Auftrag definiert ein Problem, das mit einem Projekt erfolgreich bearbeitet wurde.

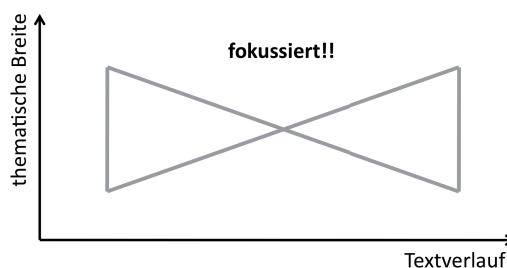
Wissenschaftlicher Beitrag (Bachelor- und Masterarbeit, Artikel, Dissertation)	Professioneller Bericht (auch Berichte für Projekte jeglicher Art)
<i>Abstract</i> (z.B. 200 Wörter): wissenschaftliche Zusammenfassung	<i>Executive Summary</i> (1 Absatz - 5 Seiten) : kurz das Wichtigste für den Auftraggeber
Fragestellung: abgeleitet aus der Wissenschaft (Welche Lücke besteht?)	Auftrag: am besten wörtlich wiedergeben (in der letzten verbindlichen Fassung)
Stand der Forschung	Stand der "Technik" / Forschung
Hypothesen bzw. engere Fragestellung*	Gewählter Ansatz
Methode (kurz, für Fachleute)	Methode (kurz)
Ergebnisse	Ergebnisse (Auftrag erfüllt)
Diskussion: Was ist der neue Stand der Forschung unter Berücksichtigung der Ergebnisse?	Handlungsempfehlungen

\* Eine **Hypothese** muss prüfbar sein, d.h. man muss sie durch Befunde widerlegen können.

### Hausarbeit (i.w.S.) vs. wissenschaftlicher Beitrag (i.e.S.)



Aufbau einer Hausarbeit (entspricht dem Aufbau eines Lehrbuches)



Aufbau einer Masterarbeit oder Dissertation (wie ein wissenschaftlicher Artikel)

Gliederungsstrategie: Die klassische Hausarbeit fächert ihr Thema auf. Gliederung: 1) Titel; 2) Einleitung: stellt Thema vor und benennt Teilaspekte, z.B. a bis c; 3) Teilaspekt a; 4) Teilaspekt b; 5) Teilaspekt c; 6) Schluss: möglich sind Synthese, Fazit, Ausblick o.ä.; 7) Literatur

**Achtung: es gilt stets, was mit der/dem Betreuer\_in vereinbart wurde !**